



Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 18. September 2020

AKTUELLE THEMEN:

Tempo runter, bitte! - Schulanfang

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sommerferien sind nun zu Ende und viele Kinder machen sich wieder auf den Weg zur Schule. Dabei werden die Verkehrsteilnehmer nicht nur auf »erfahrene« Schüler treffen, sondern auch auf Neulinge, die sich teilweise zum ersten Mal im Straßenverkehr bewegen. Zum Schutz der Kinder weisen wir darauf hin, die Verkehrsregelungen zu beachten.

Viele Unfälle mit Kindern ereigneten sich im vergangenen Jahr als auch im aktuellen Jahr beim Überqueren der Fahrbahn im Ortenaukreis. Gerade Schulanfänger sind davon besonders betroffen, da sie erst lernen müssen, mit gefährlichen Verkehrssituationen zu Recht zu kommen. Ihre optische und akustische Wahrnehmungsfähigkeit ist noch nicht voll entfaltet. Ihnen fällt es deshalb schwer, sich

im Straßenverkehr zu orientieren. Durch die geringere Körpergröße fehlt ihnen zudem der notwendige Überblick. Kraftfahrzeugführer sollten sich dessen stets bewusst sein und mit besonderer Vorsicht und erhöhter Bremsbereitschaft an Kindern vorbeifahren.

Die Polizei wird nicht nur zu Schulbeginn, sondern auch die Wochen danach verstärkte Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durchführen. Neben Geschwindigkeitsmessungen wird auch das richtige Verhalten an Fußgängerüberwegen und Bushaltestellen verstärkt kontrolliert und Fehlverhalten konsequent geahndet werden.

Ich wünsche den Erstklässlern und auch allen anderen Schülern, trotz der aktuellen Maßnahmen aufgrund des Coronavirus, einen guten Start sowie viel Spaß und Erfolg im neuen Schuljahr.

* * * *

Förderverein Freibad Nordrach

Die Badesaison geht zu Ende und wir können, trotz Beschränkungen durch die Pandemie, auf einen schönen Badesommer zurückblicken.

Um auch in Zukunft die Saison attraktiv zu gestalten, könnte ein Förderverein eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung unseres Freibads spielen.

Wir sind dringend auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Wer Interesse hat, durch seine Mitarbeit in einem möglichen Förderverein, das Freibad Nordrach zu unterstützen, wendet sich bitte an

Gemeinde@nordrach.de

oder

Telefonisch an das Sekretariat des Bürgermeisters,

Frau Schubert,

unter Tel: 07838/92990

* * * *

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen und wünsche Ihnen ein schönes Wochenende!

Ihr Bürgermeister

Carsten Erhardt

Aus dem Rathaus

Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nordrach am Montag, 14.09.2020

TOP 1 Bürgerfrageviertelstunde

Fragen wurden keine gestellt.

TOP 2 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bekanntgaben wurden keine gemacht.

TOP 3 Betriebsergebnis Forst für das Jahr 2018

Sachverhalt:

Das Betriebsergebnis im Bereich Forst ist gemäß Landeswaldgesetz formell zu beschließen. Förster Josef Nolle wird die Zahlen in der Sitzung näher erläutern.

Betriebsergebnis 2018:

lt. Vollzug Amt für Waldwirtschaft + 86.446,69 €

lt. Jahresrechnung der Gemeinde + 86.446,69 €

Der Gemeinderat nimmt die Zahlen zur Kenntnis und erkennt den Abschluss an.

Vortrag:

Förster Nolle ging kurz auf die Zahlen ein und erläuterte diese. Dann ging er auf die aktuellen Zahlen ein. Der Wald leidet momentan sehr unter der Trockenheit. Dadurch ist er anfällig für Käferbefall. Auch die Buchen leiden sehr unter der Trockenheit. Der Holzeinschlag ist momentan auf ein Minimum beschränkt, da die Holzpreise momentan sehr niedrig sind. Man beschränkt sich momentan auf Kalamitätsholz. Außerdem wird momentan mit neuen Holzarten experimentiert, die besser mit den veränderten Klimabedingungen zurechtkommen sollen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis des Planvollzuges 2018 zur Kenntnis und erkennt das Betriebsergebnis an. Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Feststellung der Jahresrechnung 2018 gemäß §§ 95 und 95b Gemeindeordnung sowie Vorlage des Rechenschaftsberichtes 2018

Nach § 95 Gemeindeordnung ist die Gemeinde Nordrach verpflichtet, eine Jahresrechnung zu erstellen und das Ergebnis vom Gemeinderat feststellen zu lassen. Nachfolgend werden die wichtigsten Eckpunkte des Jahresabschlusses erläutert:

Der Jahresabschluss 2018 stellt den zweiten Abschluss nach dem neuen kommunalen Haushalts- u. Rechnungswesen dar. Bei der Planaufstellung wurde davon ausgegangen, dass im Haushaltsjahr 2018 ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 309.330 € erwirtschaftet wird. Durch höhere Erträge im Bereich der Gewerbesteuer (+402.461 €) sowie niedrigeren Aufwendungen bei den Sach- u. Dienstleistungen (-276.965 €) konnte sogar ein besseres ordentliches Ergebnis als gedacht erwirtschaftet werden. Letztlich konnte ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 995.105,52 € erzielt werden. Beim Sonderergebnis führten insbesondere Grundstücksverkäufe über dem Buchwert dazu, dass hier im Haushaltsjahr 2018 ein Überschuss in Höhe von 115.023,96 € verzeichnet werden konnte.

Der Überschuss beim Sonderergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Im Mittelpunkt der Investitionsmaßnahmen 2018 stand die Fertigstellung des Umbaus bzw. der Sanierung des Rathauses im Zuge des Sanierungsprogramms. Die Barrierefreiheit war eines

der Hauptkriterien im Zuge des Umbaus. Das Rathaus ist durch den Einbau eines Aufzugs endlich in allen Bereichen zugänglich und erstrahlt in neuem Glanz. Am 27.08.2018 wurde das Rathaus offiziell eingeweiht. Die durchgeführten Investitionsmaßnahmen wurden komplett mit den vorhandenen liquiden Eigenmitteln sowie den erhaltenen Investitionszuschüssen finanziert. Auf eine Kreditaufnahme konnte verzichtet werden. Insgesamt wurden 21.514 € ordentliche Tilgungen geleistet. Der Schuldenstand zum 31.12.2018 beträgt 160.305 €.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2018 beträgt 23.756.674,87 €. Das Anlagevermögen beläuft sich auf 19.477.023,99 EUR. Das Eigenkapital auf der Passivseite beträgt 14.521.592,41 EUR. Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 61,13 %.

Frau Sum vom Rechnungsamt erläuterte das umfangreiche Zahlenwerk.

GR Bendler wollte wissen, wieso ca. 114 TEUR für die Planung der Halle ausgegeben wurden. Bürgermeister Erhardt sagte, dass eigentlich geplant war, die Halle zügig zu sanieren. Da allerdings das Rathaus aufgrund eines Sonderprogramms vorgezogen wurde, wurde die Halle geschoben. Allerdings wurden die Leistungsphasen 1-3 durch die Planer bereits erbracht (bis zur Entwurfsplanung). Bei den geschätzten Baukosten ergibt sich das Honorar in Höhe von ca. 114 TEUR. GR Welle sagte, dass er der Meinung ist, dass die Genehmigungsplanung auch schon erbracht werden sollte, damit zügig mit der Sanierung begonnen werden kann, wenn es die finanzielle Situation wieder zulässt oder vielleicht auch ein Sonderprogramm aufgelegt wird.

Auch ging GR Bendler auf die Planungskosten für die Stollenbergbrücke ein. Hier wurden auch ca. 14 TEUR ausgegeben. Er sagte, dass auch im Jahr 2019 hier Geld ausgegeben wurde und noch immer keine Lösung in Sicht ist. Diese wurde von Bürgermeister Erhardt bestätigt. Die Situation mit der Brücke ist nicht einfach lösbar, da durch einen Neubau das Hintertal mehrere Monate abgeschnitten wäre. Momentan wird noch nach einer praktikablen Lösung gesucht.

Beschluss: Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2018 gemäß §§ 95 u. 95b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	5.289.368,07
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.294.262,55
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	995.105,52
1.4	Außerordentliche Erträge	117.142,08
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	2.118,12
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	115.023,96
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.110.129,48
2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.697.866,39
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.762.757,72
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	935.108,67
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.060.764,79
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.755.318,54
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-694.553,75
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	240.554,92
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	224.013,22
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-238.366,57
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-14.353,35
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	226.201,57

2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-3.707,49
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	493.130,71
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	222.494,08
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	715.624,79

3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	6.677,35
3.2	Sachvermögen	19.470.346,64
3.3	Finanzvermögen	4.149.339,89
3.4	Abgrenzungsposten	130.310,99
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	23.756.674,87
3.7	Basiskapital	13.411.462,93
3.8	Rücklagen	1.110.129,48
3.9	Fehlbeiträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	5.991.369,01
3.11	Rückstellungen	1.747.323,00
3.12	Verbindlichkeiten	1.374.098,79
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	122.291,66
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	23.756.674,87

4. Der Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis (995.105,52 €) wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

5. Der Überschuss des Sonderergebnisses (115.023,96 €) wird in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

6. Der kalkulatorische Zinssatz für das Rechnungsjahr 2018 wird mit 4,0 % angesetzt.

7. Die angefallenen über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen u. Auszahlungen werden genehmigt sowie den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsausgaben zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 ja, 1 Enthaltung

TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung Hansjakobhalle 39/2020

Sachverhalt:

Nach § 16 Eigenbetriebesgesetz stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung) fest. Außerdem ist über die Behandlung des Jahresgewinnes 2018 zu entscheiden.

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 2.928,90 € ab. Somit wurde der eingeplante Gewinn in Höhe von 3.480 € fast erreicht. Insgesamt wurden im Wirtschaftsjahr 2018 784,05 Mwh an Wärme verkauft. Der Arbeitspreis 2018 betrug Netto 68,57 €/Mwh (Vergleich 2017 = 65,60 €/Mwh). In den letzten Jahren ist der anteilige Eigenverbrauch für die gemeindlichen Liegenschaften (Rathaus, Hansjakobhalle, Schule) in Relation zum Verkauf an Dritte gestiegen. Das wirkt sich gewinnmindernd aus, da dadurch die Vorsteuerabzugsquote entsprechend geringer ausfällt. Außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben fielen keine an.

Die Bilanzsumme auf der Aktiv- u. Passivseite beträgt zum 31.12.2018 236.758,83 €. Der Schuldenstand beim Eigenbetrieb konnte weiter abgebaut werden. Es wurden 12.380 € an ordentlichen Tilgungen geleistet. Der Eigenbetrieb hat somit zum 31.12.2018 noch ein bestehendes Darlehen bei der L-Bank. Der Schuldenstand zum 31.12.2018 beläuft sich auf 98.820 €.

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresgewinn in Höhe von 2.928,90 € für die Tilgung des Verlustvortrags zu verwenden.

Auch hier wurde das Zahlenwerk von Frau Sum vorgestellt.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung Hansjakobhalle wird gemäß § 16 Eigenbetriebesgesetz mit nachstehendem Ergebnis festgestellt:

- a) Die Bilanz auf der Aktiv- und Passivseite mit 236.758,83 €
- b) Die Gewinn- und Verlustrechnung im Ertrag und Aufwand mit 73.012,95 €
- c) Der Jahresgewinn mit 2.928,90 €
- d) Der Jahresgewinn wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.
- e) Die Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr 2018 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Sanierung/Umgestaltung des Dorfparks in Nordrach Tiefbauarbeiten, Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Dieser TOP wurde vorgezogen. Bürgermeister Erhardt begrüßte den anwesenden Architekten Pit Müller vom gleichnamigen Planungsbüro und übergab diesem das Wort. Herr Müller erläuterte noch einmal die geplanten Maßnahmen und stellte die Bauabschnitte 1 und 2 vor. Er sagte, dass insgesamt 7 Bieter Interesse an der Ausschreibung bekundet haben. Von diesen Interessenten gaben 4 ein Angebot ab. Die Fa. Peter Gross aus Villingen-Schwenningen gab mit einer Angebotssumme in Höhe von 1.215.627,41 EUR das günstigste Angebot ab. Das Angebot liegt 9 % unter der Kostenberechnung. Die Arbeiten können planmäßig im November beginnen und sollen im Laufe des Jahres 2021 fertiggestellt werden. Dann soll sich idealerweise der 3. Bauabschnitt nahtlos anfügen.

Beschluss: Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten an die Fa. Peter Gross aus Villingen-Schwenningen zum Angebotspreis von 1.215.627,41 EUR.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Kauf eines Viehanhängers durch die Gemeinde

Sachverhalt:

Es war schon lange ein Wunsch der Landwirte, dass die Gemeinde Nordrach einen Viehanhänger kauft und diesen den Landwirten zur Verfügung stellt. Allerdings konnte man sich in der Vergangenheit auf keinen Hänger einigen. Vor kurzem fand noch einmal ein Treffen der Landwirte statt mit dem Ergebnis, dass man sich nun doch auf einen Hänger einigen konnte. Die Gemeinde ist auch bereit, diesen Hänger oder einen vergleichbaren zu beschaffen. Ein erstes Angebot liegt der Gemeinde bereits vor. Es muss aber noch geklärt werden, ob es vielleicht einen Zuschuss für den Hänger gibt. Sollte dies der Fall sein, muss noch ein Antrag gestellt werden und weitere Angebote eingeholt werden. Wenn nicht könnte der favorisierte Hänger für ca. 10.310 EUR beschafft werden.

Voraussetzung für eine Anschaffung sind die folgenden Punkte:

1. Es muss ein Fahrtenbuch geführt werden.
2. Der Hänger muss in einem betriebssicheren Zustand gehalten werden. Die Kosten hierfür sind von den Nutzern zu tragen.

Diskussion:

GR Michael Schmieder hat sich dem Thema angenommen. Er sagte, dass es nur theoretisch die Möglichkeit gibt, einen Zuschuss zu bekommen, da hierfür sehr hohe Hürden zu überwinden sind. Es liegen nun 2 Angebote vor. Seiner Meinung nach sind die angebotenen Hänger preiswert und von guter Qualität.

GR Bendler sagte, dass er den Standort bei der Repple-Mühle nicht für sinnvoll hält, da Florian Repple bei der Gemeinde be-

schäftigt ist und er hier einen Interessenskonflikt sieht. GR Schmieder sah dies anders. Für ihn ist der Standort ideal, da man diesen kennt und auch immer jemand da ist, wenn man den Hänger ausleihen oder zurückbringen will. Allerdings ist der Standort und die Betreuung des Hängers durch Florian Repple für ihn nicht „in Stein gemeißelt“.

Beschluss: Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Viehanhänger bis zu einem Wert in Höhe von 10.500 EUR zu beschaffen.
Abstimmungsergebnis: 10 ja, 1 Enthaltung

TOP 8 Baugesuch Umbau eines Bauernhauses mit Dachgauben Flst.-Nr. 184, Allmend 2 43/2020

Der Bauherr beabsichtigt auf dem Grundstück Flst.-Nr. 184, Allmend 2, einen Umbau eines Bauernhauses mit Dachgauben. Die Gemeinderäte Welle und Bendler gaben zu bedenken, dass durch den geplanten Umbau die Charakteristik eines Schwarzwaldhofs verloren geht.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag. Es soll ein Hinweis aufgenommen werden, dass durch den Umbau die Charakteristik eines typischen Schwarzwaldhofs verloren geht.

Abstimmungsergebnis: 10 ja, 1 Enthaltung

TOP 9 Baugesuch: Sanierung der Altenteilerwohnung, Erneuerung des Dachstuhls, Errichtung einer Ferienwohnung Flst.-Nr. 339, Kohlberg 6

Der Bauherr beabsichtigt auf dem Grundstück Flst.-Nr. 339, Kohlberg 6, eine Sanierung der Altenteilerwohnung, die Erneuerung des Dachstuhls sowie die Errichtung einer Ferienwohnung.

GR Stefan Haas war als Bauherr befangen, verließ den Ratsstisch und nahm im Zuschauerbereich Platz.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 Bekanntgaben und Anfragen

Weidezaunförderung:

Bürgermeister Erhardt gab bekannt, dass die beantragte Weidezaunförderung bewilligt wurde.

Schulbusverkehr in Coronazeiten:

GR Echtele sagte, dass es für ihn nicht nachvollziehbar ist, dass in den Schulen strengste Hygienemaßnahmen gelten und die Schüler in den Schulbussen „wie die Heringe“ transportiert werden. Erhardt gab Echtele recht und sagte, dass die Landesregierung hier nach einer Lösung in Form von Verstärkerbussen sucht.

Zusätzliche Ausgaben:

GR Bendler sagte, dass die Gemeinde in finanziell unsicheren Zeiten zusätzliche Aufgaben nur vorsichtig angehen sollte. Er nannte als Beispiel die in der letzten Sitzung beschlossene finanzielle Unterstützung von Löschwasserteichen im Außenbereich.

Bürgermeister Erhardt gab Herrn Bendler recht und sagte, dass die Gemeinde sehr genau hinschaut und überlegt, was sie sich in Zeiten knapperer Einnahmen leisten kann und wie das Geld ausgegeben wird.

Sanierung der Kegelbahn:

GR Decker lobte die Sportkegler für die gelungene Sanierung der Kegelbahn. Die Kegler haben hier großartiges geleistet. Dem Lob schloss sich Bürgermeister Erhardt an. Auch in sportlicher Hinsicht konnten die Kegler mit ihrem Sieg über Konstanz am vergangenen Wochenende überzeugen.

Veranstaltung zur Engerlingplage:

GR Bendler sagte, dass er es schade findet, dass Herr Erhardt nicht an der Veranstaltung teilnahm. Schließlich geht es bei die-

ser Plage zum Teil um die Existenz von Neben-erwerbshöfen. Bürgermeister Erhardt sagte, dass er aufgrund seiner persönlichen Situation (Geburt der Tochter) nicht teilnehmen konnte und sich persönlich bei den Verantwortlichen entschuldigt hat. Allerdings hat er mit vielen Abgeordneten gesprochen, die sich nun auch dem Thema annehmen werden. Man versucht aktuell, das Problem noch einigermaßen in den Griff zu bekommen, damit die Plage noch so gut wie möglich eingedämmt werden kann.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, beendete der Bürgermeister um 21.00 Uhr die Sitzung.

Öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Am **Mittwoch, den 23.09.2020, um 16:00 Uhr** findet in Nordrach, Rathaus Nordrach, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses statt.

Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Lfd. Inhaltsangabe Nr.

1. Rechenschaftsbericht mit Jahresrechnung für das Jahr 2019
2. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bürgermeisteramt Zell am Harmersbach

Fundsache:

- Haustürschlüssel mit Anhänger

Nach verloren gegangenen Gegenständen kann im Internet unter www.nordrach.de (Bürger-Info/Fundsachen) deutschlandweit gesucht werden.

Friedhof Nordrach

Die Gemeindeverwaltung – Friedhofsamt – hat in der letzten Woche die jährliche Grabmal-Überprüfung durchgeführt. Die Nutzungsberechtigten der Gräber, dessen Grabsteine nicht standsicher sind, wurden angeschrieben mit der Bitte um Befestigung der Grabmale.

Die angebrachten Aufkleber bitte erst entfernen, wenn der Stein fachmännisch befestigt wurde – so ist es auch für Dritte ersichtlich, dass der Stein nicht standsicher ist und evtl. eine Gefahr für Dritte werden kann!

Außerdem wurden teilweise Aufkleber angebracht, die auf das Zurückschneiden der Hecken/Bäumen auf den Gräbern hinweist. Hier bitte darauf achten, dass diese nicht über den Grabmalrand rausragen!

Wir möchten auch alle Nutzungsberechtigten bzw. Grabpflegenden darauf hinweisen, auch um die Gräber die Wege von Unkraut frei zu halten!

Bitte beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 30!

Öffentliche Bekanntmachung Feststellungsbeschluss der Jahresrechnung 2018

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.09.2020 den Jahresabschluss für das Jahr 2018 mit folgenden Werten festgestellt:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	5.289.368,07
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.294.262,55
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	995.105,52
1.4	Außerordentliche Erträge	117.142,08
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	2.118,12
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	115.023,96
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.110.129,48
2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.697.866,39
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.762.757,72
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	935.108,67
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.060.764,79
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.755.318,54
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-694.553,75
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	240.554,92
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	224.013,22
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-238.366,57
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-14.353,35
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	226.201,57
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-3.707,49
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	493.130,71
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.14)	222.494,08
3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	6.677,35
3.2	Sachvermögen	19.470.346,64
3.3	Finanzvermögen	4.149.339,89
3.4	Abgrenzungsposten	130.310,99
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	23.756.674,87
3.7	Basiskapital	13.411.462,93
3.8	Rücklagen	1.110.129,48
3.9	Fehlbeiträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	5.991.369,01
3.11	Rückstellungen	1.747.323,00
3.12	Verbindlichkeiten	1.374.098,79
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	122.291,66
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	23.756.674,87

4. Der Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis (995.105,52 €) wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

5. Der Überschuss des Sonderergebnisses (115.023,96 €) wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

6. Der kalkulatorische Zinssatz für das Rechnungsjahr 2018 wird mit 4,0 % angesetzt.

7. Die angefallenen über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen u. Auszahlungen werden genehmigt sowie den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsausgaben zugestimmt.

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses. Die Jahresrechnung 2018 mit dem Rechenschaftsbericht ist in der Zeit vom 21.09. bis 30.09.2020 öffentlich zur Einsicht im Rathaus Nordrach – Rechnungsamt – ausgelegt.

Nordrach, den 17.09.2020

Carsten Erhardt, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Feststellung und Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung Hansjakobhalle

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.09.2020 gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2018 der Nahwärmeversorgung Hansjakobhalle festgestellt.

Nachstehend werden die festgestellten Ergebnisse des Jahresabschlusses bekannt gemacht:

- Die Bilanz auf der Aktiv- und Passivseite mit 236.758,83 €
- Die Gewinn- und Verlustrechnung im Ertrag und Aufwand mit 73.012,95 €
- Der Jahresgewinn mit 2.928,90 €
- Der Jahresgewinn wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.
- Die Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr 2018 werden genehmigt.

Der Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht ist in der Zeit vom 21.09.2020 bis 30.09.2020 öffentlich zur Einsicht im Rathaus Nordrach – Rechnungsamt - ausgelegt.

Nordrach, den 17.09.2020

Carsten Erhardt, Bürgermeister

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Montag, 21.09.2020 Grüne Tonne

Nächste Problemstoffsammlung:

Dienstag, 03.11.2020, 14.00 – 16.30, Parkplatz Kirchplatz / Friedhof

Sperrmüllabfuhr

Die Termine für das laufende Jahr finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal** das ganze Jahr über Sperrmüll kostenlos angeliefert werden kann:

Öffnungszeiten: Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.30 und 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.30 und 13.00 – 16.45 Uhr

Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

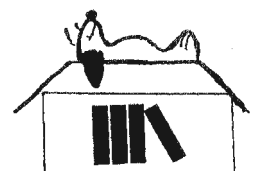
Es gilt der Abfallabfuhrkalender 2020 des Landratsamtes Ortenaukreis. Alle Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Kath. öffentliche Bücherei St. Ulrich Nordrach

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr



Nordrach
Luftkurort im Schwarzwald

Ausbildungsstelle zum Verwaltungsfachangestellten 2021 (m/w/d)

Die Gemeinde Nordrach stellt zum 1. September 2021 einen Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten ein. Bewirb dich jetzt für eine gesicherte Zukunft!

Verwaltungsfachangestellte sind in den verschiedensten Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig. Sie verrichten allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten und sind Ansprechpartner für Rat suchende Bürger. Je nach Aufgabengebiet erteilen sie Auskünfte, bearbeiten Anträge, bereiten Entscheidungen vor oder fertigen sogar Bescheide. In vielen Ämtern sind Verwaltungsfachangestellte häufig in direktem Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe www.rp-karlsruhe.de kannst du unter der Rubrik Ausbildung umfassende Informationen zur Ausbildung und deren Verlauf abrufen.

Interesse? Dann sende deine aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 30.09.2020** an die **Gemeinde Nordrach, Personalamt, Im Dorf 26, 77787 Nordrach**, bevorzugt per E-Mail an gemeinde@nordrach.de.

Für weitere Auskünfte steht dir Hauptamtsleiter Martin Göhringer, Telefon: 07838 9299-23; m.goehringer@nordrach.de gerne zur Verfügung.

Was
Wann
Wo?

Nordrach VERANSTALTUNGS- PROGRAMM

vom 19.09.2020 – 26.09.2020

Samstag, 19.09.2020:

13.00 Uhr ab Rathaus: **Geführte Picknick-Wanderung zu historischer »Backofenschmiede« und Heidenbühl Hof.**

Tolle Aussicht, Einkehr, Picknick (optional). Anmeldung bis 12 Uhr des Vortags: touristen-info@nordrach.de, 07838-929921. Rückkehr ca. 17 Uhr.

Sonntag, 20.09.2020:

13.30 Uhr ab Nordrach – Kolonie: **Geführte Wanderung zu den ehemaligen Höhenhöfen und Glashütten.**

Historisch Interessierte erfahren auf dieser Wanderung in wunderschöner Landschaft viel Wissenswertes. Anmeldung nicht erforderlich. Treffpunkt Kapelle Nordrach-Kolonie.

Mittwoch, 23.09.2020:

12.45 Uhr ab Rathaus: **Geführte Genusswanderung zum herrlich gelegenen Bergbauernhof »Haas« auf dem Kohlberg.**

Mit Einkehr in der schönen Bauernstube, lassen Sie sich mit Leckerem verwöhnen. Anmeldung: touristen-info@nordrach.de, 07838-929921. Rückkehr ca. 17 Uhr.

Samstag, 26.09.2020:

8.30 Uhr vor der Hansjakob-Halle: **Herbstmarkt der Landfrauen: Sich's gued guh losse! Un ä weng ebbis i'kaufe!** Ende ca. 12.30 Uhr.

13.00 Uhr ab Rathaus: **Geführte Picknickwanderung Richtung Winkelwald – jüdischer Friedhof – Maileseck.**

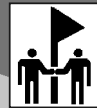
Tolle Aussichten, Einkehr, Picknick (optional). Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag: touristen-info@nordrach.de; Tel. 07838-929921. Rückkehr ca. 17 Uhr.

* **Alle Wanderführungen sind kostenlos, Einkehr auf Selbstzahlerbasis**

* **Für eventuelle Busfahrt bitte Konuskarte mitbringen (falls vorhanden)**

Gaststätten, Cafés und Vesperstuben

Gaststätten	Ruhetage	Telefon
• Stube Mo. – Sa. 12.00 – 23.00 Uhr, Sonntag 10.00 – 23.00 Uhr		07838/202
• Krummholz-Stub Mi. – Mo., ab 19.00 Uhr	Dienstag	07838/721
• Mini-Golf (Kiosk im Kurpark) Mo. – Fr., So., ab 15.00 Uhr	Samstag	07838/1335
• ASV Clubheim Öffnung nach Absprache möglich! Geöffnet: Freitag ab 18.30 Uhr u. Sonntag ab 10.30 Uhr		07838/430 0151 28342089 07838/345
• Trinkstube Öffnung nach Absprache möglich!		
• Pizza Nordrach Fr. + Sa. 11.30 – 21.30 Uhr; So. + Feiertag 12.00 – 20.30 Uhr Kontaktlose Abholung nach Bestellung sowie Lieferdienst unter	Montag	07838/2440082
Cafés		
• Vital (Rehaklinik Klausenbach) Mo. – Do., 9.00 – 22.30 Uhr; Fr. – So., 9.00 – 23.30 Uhr	Kein Ruhetag	07838/82220
• Wiwa (Winkelwaldklinik) Täglich 14.00 – 17.30 Uhr, 18.30 – 22.30 Uhr	Kein Ruhetag	07838/216 0160/91815913
• s'Blau Hus Do. – Mo. 14.00 – 18.00 Uhr	Di. – Mi.	07838/9557400
Vesperstuben		
• Straußenwirtschaft – Heidenbühl-Hof. 19.09. – 04.10.2020 Samstag und Sonntag 11.00 – 20.00 Uhr	Mo. – Fr.	07838/663
• Mühlenstüble Mi. – So., ab 13.00 Uhr	Mo. – Di.	07838/955863 07838/356
• Naturfreundehaus „Kornebene“ Fr. – So. sowie an Feiertagen (in den Schulferien geöffnet)	Mo. – Do.	07838/770
• Vogt auf Mühlstein Mi. – So., ab 11.00 Uhr	Mo. – Di.	07838/9559410



VEREINSNACHRICHTEN Nordrach

ASV Nordrach

0:1-Auswärtssieg für den ASV Nordrach



Bei hochsommerlichen Temperaturen erkämpfte sich der ASV Nordrach im zweiten Saisonspiel den zweiten Sieg. Die Anfangsphase gehörte klar den Gastgebern aus Ohlsbach. Die Heimelf machte von Beginn an Druck und erspielte sich sehr gute Torchancen, scheiterte aber mehrmals am sehr gut parierenden ASV Keeper Braun. Die Mannschaft des ASV war in den ersten Minuten nicht ganz auf der Höhe. In der 17. Minute wurde der Spielverlauf auf den Kopf gestellt. Bei einem gut vorgetragenen Konter, konnte ASV-Stürmer Reis erst durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß vollendete Eble zur 1:0-Führung für den ASV. Bis zum Pausenpfiff hatten die Hausherren weiterhin mehr vom Spiel, schafften es aber nicht die sich langsam steigende Hintermannschaft des ASV Nordrach zu überwinden. Im zweiten Durchgang zeigte sich der ASV verbessert. Man erspielte sich ein paar gute Torchancen, konnte aber die Führung nicht ausbauen. Der FC Ohlsbach versuchte bis zum Ende alles, doch nachlassende Kräfte bei hohen Temperaturen ergaben kaum nennenswerte Torchancen. Die ASV-Mannschaft zeigte in der zweiten Halbzeit eine kämpferisch gute Leistung und schaffte es bis zum Abpfiff die 1:0 Führung zu verwalten.

Im Vorspiel gelang der 2. Mannschaft des ASV Nordrach mit 4:2 der erste Saisonsieg. Die Jungs der ASV zeigten eine spielerisch und kämpferisch sehr gute Leistung und konnten verdient die Punkte mit nach Nordrach nehmen. Die Tore für den ASV schossen Junker, 2 x Feroози, Chatzigiannis.

TC Nordrach 2000 e. V.

19.9. Einzel-Endspiele der Clubmeisterschaften



Am **Samstag 19.09.2020, ab 13.30 Uhr** werden Einzel-Endspiele der Clubmeisterschaften 1. bis 4. Platz ausgetragen. Der TC Nordrach lädt alle Mitglieder und Tennisinteressierte auf unsere herrliche Tennisanlage in schöner Landschaft ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kostenloses Kinder-Tennistraining für Anfänger

Weg von der Konsole, rauf auf den Tennisplatz. Probiere es mal aus. Im Rahmen Kooperation Schule Verein bietet der TC Nordrach, jeden Donnerstag von 18 - 19 Uhr ein kostenloses Kinder-Tennistraining für Anfänger an. Dieses Training ist für alle, die mal Tennisluft schnuppern möchten, Tennisschläger und Bälle stehen kostenlos zur Verfügung, Sportkleidung und Sportschuhe mit wenig Profil sowie Getränke sind mitzubringen. Damit dies so ist, wollen wir spielerisch den Kindern das Tennisspielen schmackhaft machen. Susanne und ihr Team freut sich auf euer Kommen. Eine Mitgliedschaft im Tennisclub ist nicht erforderlich. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist eine Anmeldung bei Susanne Schnurr Tel. 07835/8199, Diana Jung, Tel. 0171/6736526 oder tc-nordrach@web.de erforderlich.

Jugend-Wintertraining in der Zeller Tennishalle

Hallo Kids, Liebe Eltern,

wie schon im letzten Jahr bieten wir auch 2020/2021 ein Jugend-Wintertraining in der Zeller Tennishalle an. Das Training mit den Clubtrainer wird samstags stattfinden. Es sind 10 Trainingswochen, 60 Minuten, in versch. Gruppen. Die Gruppeneinteilung wird nach Alter und Spielstärke eingeteilt. Alles weitere könnt ihr aus der Mail entnehmen. Bei Fragen könnt ihr Jugendwartin Susanne Schnurr Tel. 07835/8199 oder 07835/63880 bzw. Sportwart Axel Christensen, Tel. 0162/5879814, oder per Mail tc-nordrach@web.de erreichen.

Wir haben den größten Sandkasten in Nordrach – Kostenloses Training für Erwachsene

Jeden **Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr** ist ein kostenloses Training für Erwachsene, welche gerne mal, ohne Verpflichtungen, Tennis spielen möchten, beim TC Nordrach. Eine Mitgliedschaft im Tennisclub ist im Schnupperjahr nicht erforderlich.

Sportkleidung und Sportschuhe mit wenig Profil sind mitzubringen. Tennisschläger und Bälle werden vom Tennisclub gestellt, falls keine eigenen vorhanden sind. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie auf unsere herrliche Tennisanlage in schöner Landschaft.

- Tennis ist ein attraktiver Sport
- Tennis ist ein gesunder Sport; er stärkt die Muskeln, die Lunge, den Kreislauf und den Geist
- Tennis ist ein Sport fürs ganze Leben – von jung bis ins hohe Alter
- Tennis ist ein Sport fürs ganze Jahr – im Sommer im Freien, im Winter in der Halle.
- Tennis ist ein Sport, der dem Hobbyspieler und dem Mannschaftsspieler Spaß macht

Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Anlage begrüßen zu können. Nach dem Spiel kann auch in gemütlicher Runde im Clubhaus der Durst gelöscht werden.

Aufgrund der aktuellen Corona Situation ist eine Anmeldung bei Sportwart Axel Christensen Tel. 0162/5879814 oder tc-nordrach@web.de erforderlich.

SKC Nordrach

Spiele am kommenden Wochenende

Samstag den 19.09.2020:



Am kommenden Wochenende muss die erste Mannschaft zur KSG Fortuna Waldkirch reisen, hier muss man abwarten ob die Gastgeber die mit der ersten Mannschaft ebenfalls zu Hause spielen, ihre Reserve verstärken. Auf jeden Fall wird es eine schwere Aufgabe werden, die man aber mit einer ähnlich starken Leistung wie im ersten Spiel bewältigen kann.

Landesliga B:

15.00 Uhr **KSG Fortuna Waldkirch 2 – SKC Nordrach 1**
im Kegeltreff in Waldkirch

16.00 Uhr **SKC Nordrach 3 – SG Wolfach/Oberwolfach 4**
im Kegelstüble in Nordrach

Sonntag den 20.09.2020:

11.00 Uhr **KC Zusehofen 1 – SKC Nordrach 2**
im Kegelcenter in Önsbach

Schwarzwaldverein Nordrach

Mitgliederversammlung am 26. September



Unsere Mitgliederversammlung wurde aufgrund Corona verschoben. Sie findet jetzt am **Samstag, den 26. September 2020, um 20.00 Uhr** in der Hansjakob-Halle in Nordrach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Tätigkeitsberichte von Vorstand, Fachwarten, Kassenwartin, Kassenprüfer und die Entlastung der Vorstandschaft. Zudem gibt es Ehrungen. Alle Mitglieder, Förderer und Freunde sind herzlich eingeladen.

Nordrach Landfrauen

Herbstmarkt am Samstag, den 26.09., bei der Kirche von 8.30 – 12.30 Uhr



Mit regionalen und frischen Produkten direkt vom Erzeuger.

z. B. Hombacher Hofkäse, Eier, Nudeln und Wurstwaren von Corinna's Hoflädele sowie frisches und selbst angebautes Gemüse vom Biohof Reber aus Zell- Unterentersbach.

Mit frisch gebackenem Bauernbrot, Kartoffeln, Obst, verschiedene Sorten Äpfeln, Honig, Fruchtaufstrichen, alkoholfreiem Secco, verschiedenen Obstsäften aus 100% Direktsaft, Schnäpssen und Likören und auch Deko-Artikeln, Naturseifen, Puppenkleider und »lecker und süß« Bonbons und andere Süßigkeiten »wie zu Omas Zeiten«, bietet der Markt ein reichhaltiges Angebot.

Am Stand der Landfrauen gibt es reiche Auswahl an Kuchen und Torten.

Um die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln wird mit der Bitte um Verständnis gebeten.

Die Landfrauen und Marktbesucher freuen sich auf Ihren Einkauf auf dem Herbstmarkt!



Sozialverband VdK informiert:

– VdK baut seine Social-Media-Präsenz aus

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 29.

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24

E-Mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

• **Bürgermeister:**

Carsten Erhardt
c.erhardt@nordrach.de
Telefon: 92 99-13

• **Sekretariat/Einwohnermeldeamt:**

Michelle Schubert
m.schubert@nordrach.de
Telefon: 92 99-31

Ilse Stöhr
i.stoehr@nordrach.de
Telefon: 92 99-14

• **Rechnungsamt:**

Nicolas Isenmann
n.isenmann@nordrach.de
Telefon: 92 99-19

Angelina Sum
a.sum@nordrach.de
Telefon: 92 99-15

• **Steueramt:**

Katharina Schutera
k.schutera@nordrach.de
Telefon: 92 99-10

• **Kasse:**

Sabine Boschert
s.boschert@nordrach.de
Telefon: 92 99-11

• **Hauptamt/Bauamt:**

Martin Göhringer
m.goehringer@nordrach.de
Telefon: 92 99-23

Tanja Hetzinger
t.hetzinger@nordrach.de
Telefon: 92 99-26

Katharina Schutera
k.schutera@nordrach.de
Telefon: 92 99-10

• **Hauptamt/Friedhofsverwaltung/Ordnungsamt**

Bianca Repple
b.repple@nordrach.de
Telefon: 92 99-17
(Montag-/Mittwochvormittag/Donnerstagnachmittag)

• **Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle:**

Brigitta Braun
b.braun@nordrach.de
Telefon: 92 99-16
(Montag bis Donnerstag)

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.

Änderung der Sprechzeiten ab 1.7.2018

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)

(Baurechtsamt in Zell a.H. im Gebäude Alte Kanzlei,
1. OG, (Zi. 8), Telefon 07835/63 69-43, per E-Mail
lehmann@zell.de)

TOURISTEN-INFORMATION

• **Öffnungszeiten (Mai bis Ende Oktober):**

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr, 14.30 – 16.30 Uhr.
Samstag geschlossen.

• **Öffnungszeiten (November bis Ende April):**

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. und Do. 14.30 – 16.30 Uhr
Mo. + Fr.: Nachmittags geschlossen.
Inka Kleinke-Bialy, Barbara Kamm-Essig, Michaela Neuberger
touristen-info@nordrach.de Telefon: 92 99-21

PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM

• **Öffnungszeiten:**

Sa., So. und Feiertags von 14 – 17 Uhr.
Für Gruppen wird das Museum auch zu anderen Zeiten,
nach vorheriger Absprache bei der Touristen Information
Nordrach, geöffnet.

FORSTBETRIEB UND BAUHOF

• **Förster:**

Josef Nolle
josef.nolle@waldservice-ortenau.de
forstrevier.nordrachdurbach@gmail.com
Handy: 01 72/4 34 95 70

• **Bauhofleiter:**

Martin Furtwengler Telefon: 01 60/94 14 13 85

• **Wassermeister/Abwasser, Bauhof:**

Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49
Bernd Kern Telefon: 0170/6834836

• **Gärtnerei:**

Walburga Gißler Telefon: 01 75/92 30 60 5

• **Hausmeister, Friedhof:**

Martin Boschert Telefon: 01 70/5 33 87 11
Manuel Salrein Telefon: 01 51/50 80 01 87

KATH. KINDERGARTEN ST. ULRICH

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de Telefon: 2 55
Ansprechpartner: Frau Andrea Neumaier

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• **Andreas Wurz** Tel.: 07835/4261012
Hauptstr. 175, 77736 Zell-Unterharmersbach Mobil:
0160/91746614
Andreas-wurz@t-online.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

• **Amtsgericht Achern**

Grundbuchamt, Rathausplatz 4, Tel. 07841/67-33-40277855
Achern, E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de
www.amtsgericht-achern.de